

## Zollfäße

für die

### Einfuhr aus dem Zollverein nach Oesterreich.

Nr.	Benennung der Gegenstände.	Maßstab der Bee- zollung.	Zoll- betrag.
			fl.   Kr.
	<b>I. Landwirtschaftliche Erzeugnisse.</b>		
1	Getreide, Hülsenfrüchte, Mehl und Maltzprodukte: a. Weizen, Eydel (Dinkel), Halbgetreide, Weizen oder Buchweizen, Gerste, Mais, türkischer Weizen, Ankerweizen, Roggen, Pocken, Erbsen, Linjen, Wicken, Judenerbsen (Linsen), Weizen und Maltz, dann Hafet b. Mehl und Maltzprodukte (gerollte, gebrötelte und geschälte Körner, Graupen, Grüge, Grieß); ferner Stärkekugeln (Dextrin, Pergomuc)	1 Ztr.	frei
2	Gewürze, Obst und andere Garten- und Feldfrüchte: a. Gartenwürze, frische, d. i. Gemüse und Krantarten, Kartoffeln und Rüben, eßbare Wurzeln, Pilze, Schwämme, einschließlich der Trüffel, Knoblauch, Schnittlauch, Porri, Zwiebeln, auch Blumen- und Meerzwiebeln. Obst, frisches, als: Äpfel, Ananas, Birnen, Birnen Johannis- beeren, Kirichen, Kürbisse, Melonen, Mirabellen, Kirschen, Heidel- und weiße Nüsse, frische, grüne, unaufgeschälte, Pfirsiche, Pfan- nen, Nüssen, Schalen, Stachelbeeren, dann Waldbeeren aller Art, z. B. Verbeeren, Beeren, Hebe- und Heidelbeeren. Rast, rother, Pinjen, Schilke, Röhre (Dach- und Weiberrebe), auch gepalten, geschnitten und gewischt zu Weiberreben, Schwachtelbalm, Flechten, Riese, Fenchelbaum, rother, Holzunder (d. i. verur- dertes Holz von Buchen, Fichten u.). Bäume, Sträucher, Reben, Schößlinge, Seplinge, Stauden zum Verpflanzen, ingleichen lebende Gewächse in Töpfen oder Kübeln, frische Blumen, Blätter (auch Kaulbeerblätter) und Anzeisen. Gras, Grasfamen, Farn, Pflasterling, Stroh, auch Strohabschnitte und Strohähren (natürliche zu Papierweiden). Zutterkanten, Heidekraut und Heidelkrautweizen, Stengel und Blätter der Heidelbeeren. Getreide in Garten, Hülsenfrüchte im Krant, Maisstroh, d. i.	„	frei